

Lineare Verbindungselemente

(Knicks, dichte Baumreihen, Bäche u.ä.)

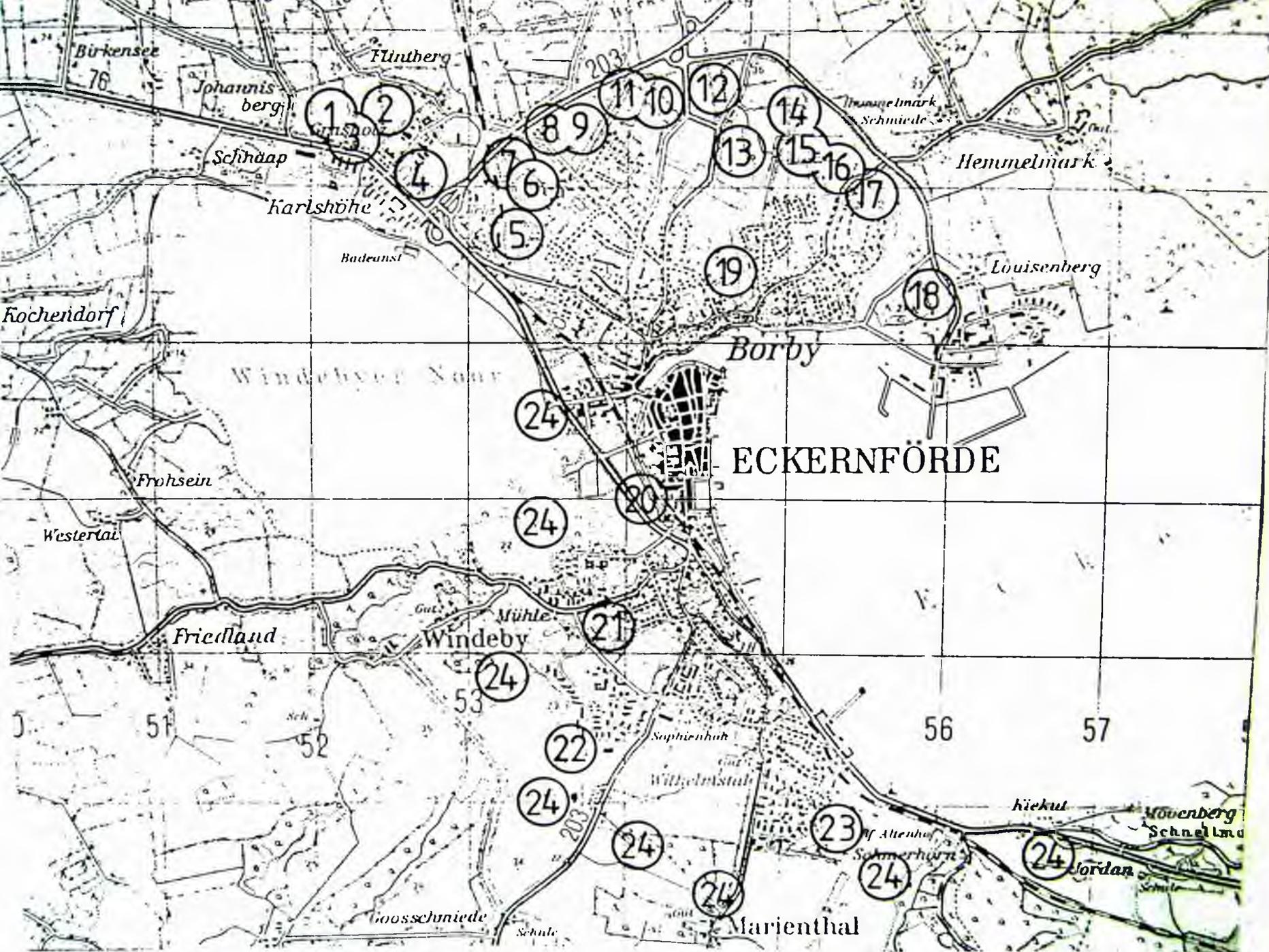


Abb. 10. Eckernförde, Danemark.





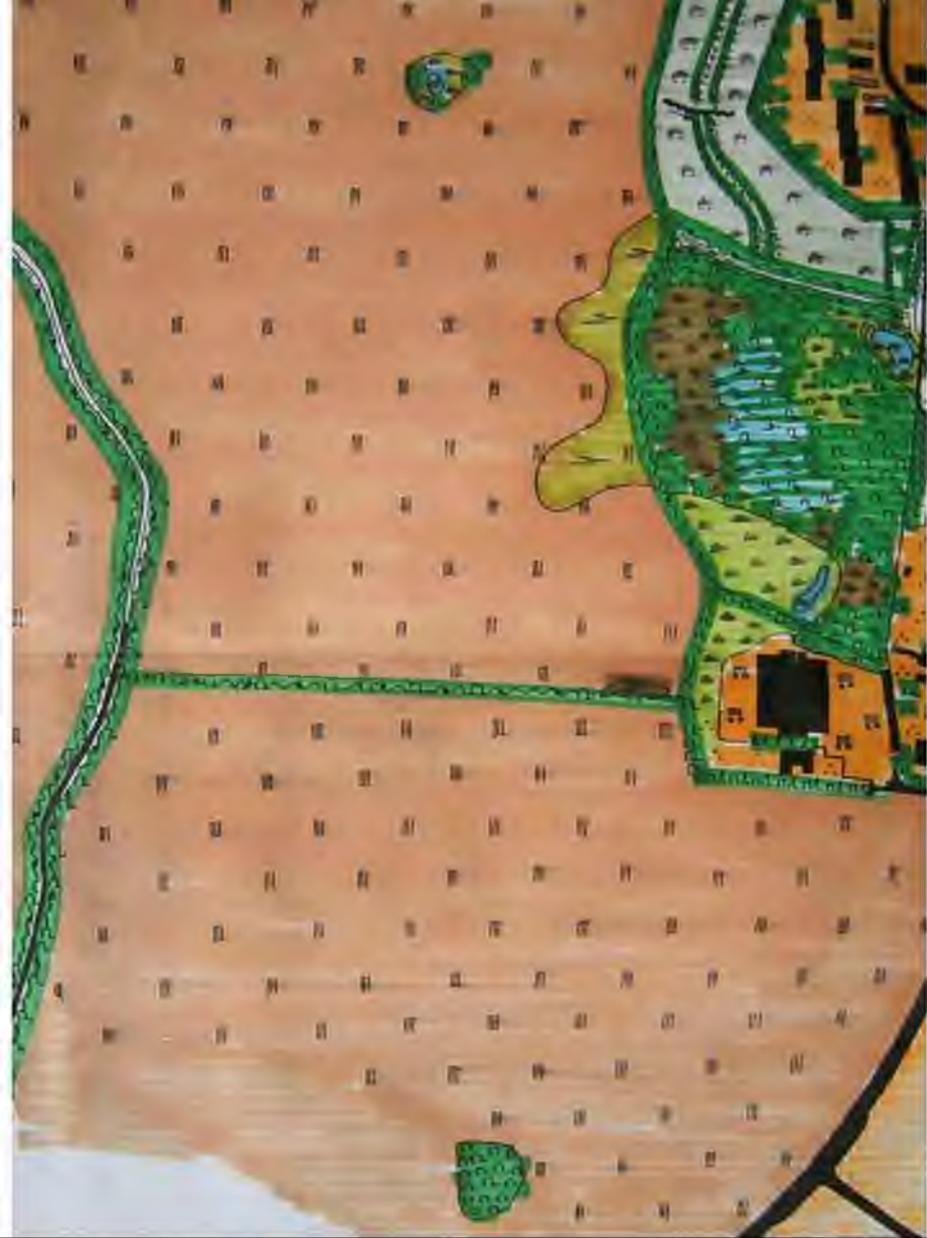
















Abb. 3a
ZUSTAND 1992

Zahlen siehe Text

- | | | | |
|--|-----------------------|---|-----------------|
|  | ACKER |  | LAUBBÄUME, WALD |
|  | GRÜNLAND |  | KOPFBÄUME |
|  | GARTEN |  | BRUCHWALD |
|  | BRACHLAND, SUKZESSION |  | GEBÜSCH |
|  | RÖHRICHT, SUMPF |  | FLIESSGEWÄSSER |
|  | KNICK |  | STILLGEWÄSSER |

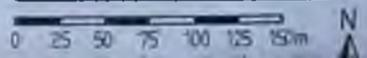


Abb. 3b
ANGESTREBTER ZUSTAND

Buchstaben siehe Text

- | | |
|---|---|
|  | GEBÄUDE |
|  | STRASSE |
|  | UNBEF. WEG |
|  | KINDERSPIELPLATZ |
|  | WOHNGEBIET: GRZ 0,30 / GFZ 0,30 / I / Δ ^{ED} |
|  | WOHNGEBIET: GRZ 0,40 / Δ ⁰ / max. First- u. Traufhöhe festsetzen (s. Text) |

TEILLANDSCHAFTSPLAN
zum BPL Nr. 39 (Steenbek)
der Stadt Eckernförde





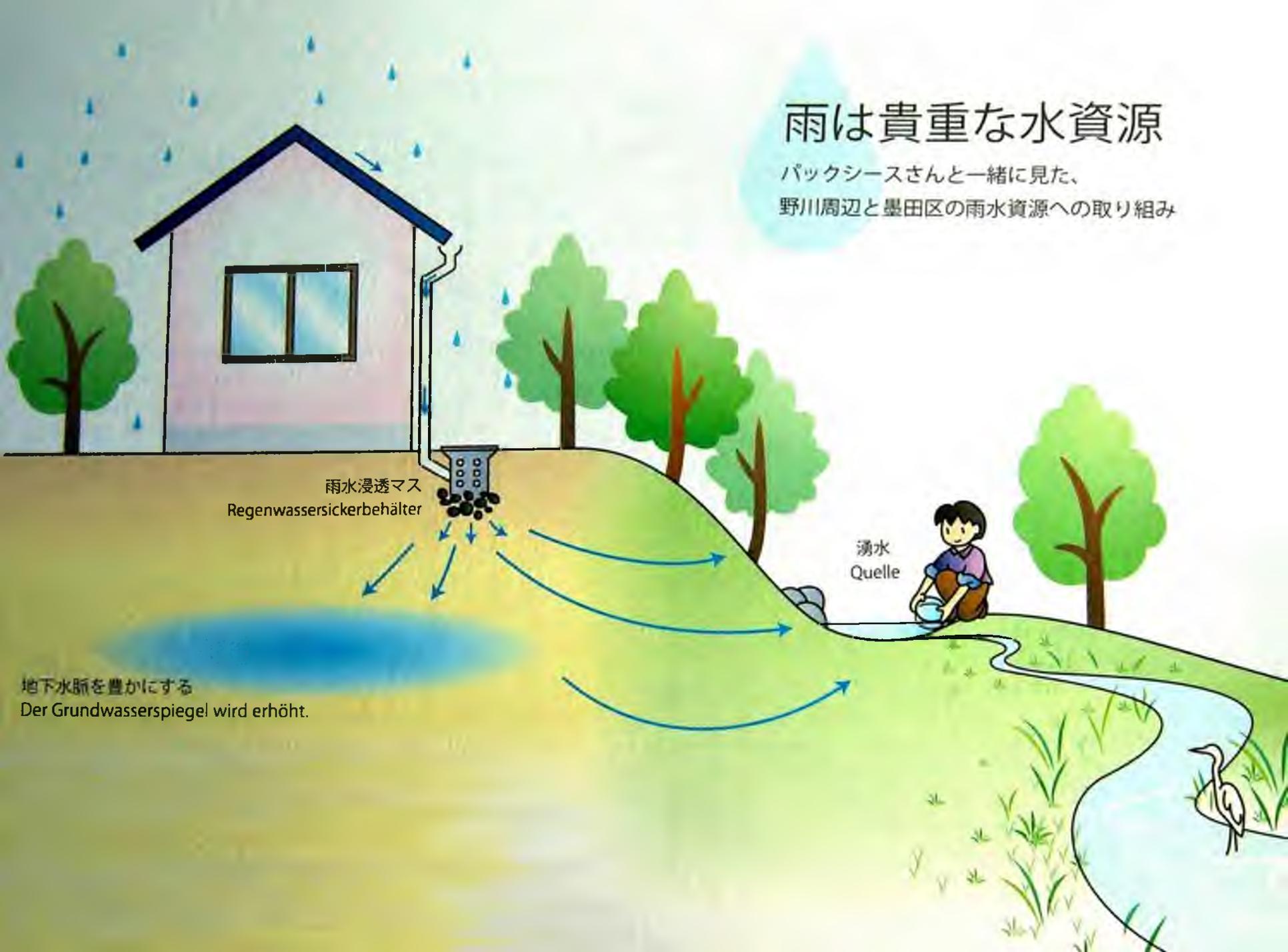
雨は貴重な水資源

バックシースさんと一緒に見た、
野川周辺と墨田区の雨水資源への取り組み

雨水浸透マス
Regenwassersickerbehälter

湧水
Quelle

地下水脈を豊かにする
Der Grundwasserspiegel wird erhöht.

















豊明のナガバノイシモチソウ

DROSERA INDICA L

(愛知県指定天然記念物)

属名: 自生イシモチソウ科の1種で多年草である。
5月開花時期早し。茎は直立して高さ約15cmほどとなる。葉は「Drosera」の
特徴的であり葉に互生し、多数の葉が平らに広がり、甘酢な液をよ
りよせると粘着性がある。ハチやゴキブリ、ハエ、シミチヨウのような昆
虫などを捕えて消化、吸収する。葉は1年を通して生長し、冬になると枯れ出す。
開花後は、5年ほどは花が、葉が成長し上がっている。開花
後は約3週間程度、種子が落ちる。開花後は、葉が枯れ出し、地上部は
枯死して、地下部の根が残り、翌年以降、そこでは、多数の市販の方に、
葉が枯れ、花のピクと、葉に捕まると赤い汁の分泌が止まる。また、葉に捕ま
っていたら、ナガバノイシモチソウには白花種(自生種)と見られる。なお、
この種は、全国的にも非常に珍しい。なお、この種は、豊明のイシモチ
ソウは、昭和4年(1929年)11月4日に愛知県より天然記念物として指定された。

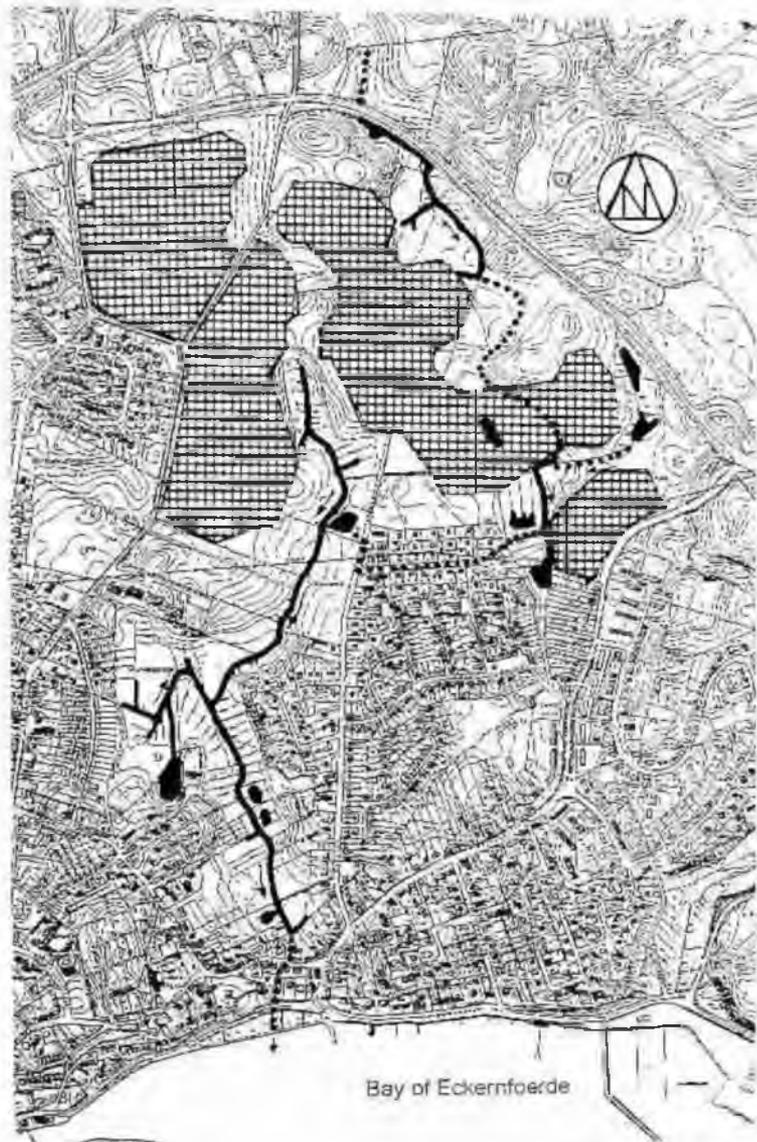
豊 明 市 豊明市観光協会
5.58 1122 豊1番







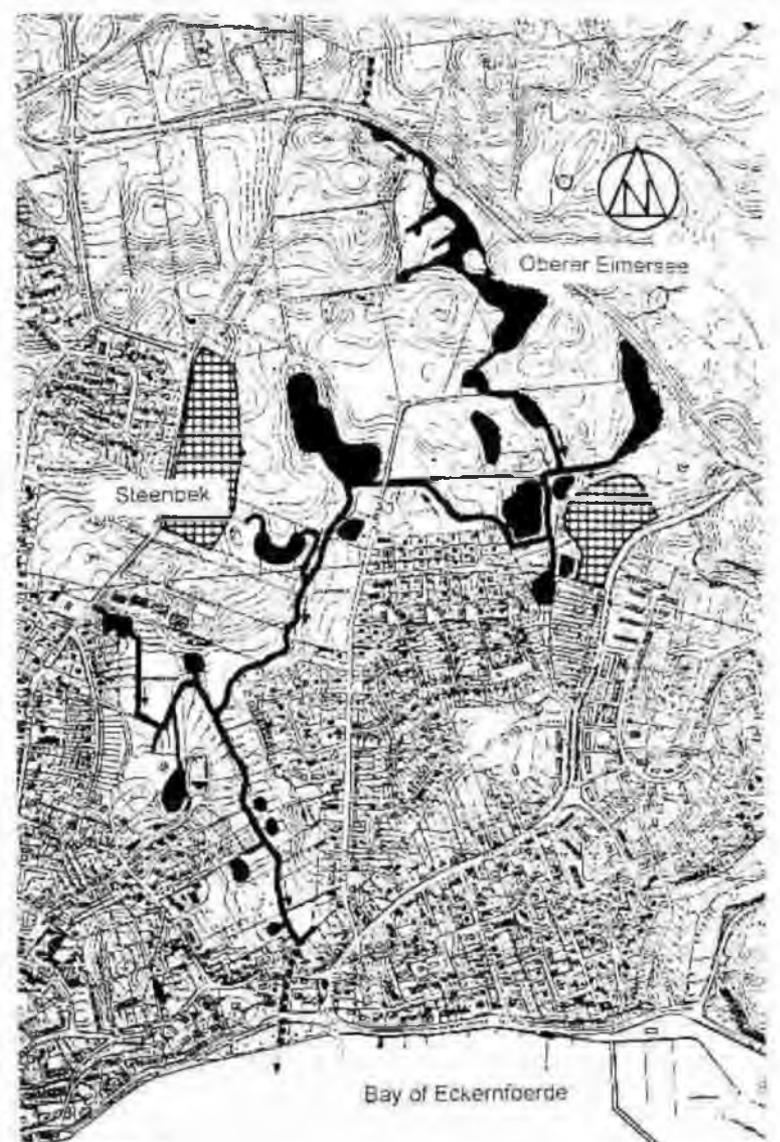




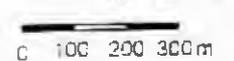
LACHSENBACH – WATERSHED 1985



-  Open Creek
-  Culverted Creek
-  Wetland
-  Intended Housing Area



LACHSENBACH – WATERSHED 2001

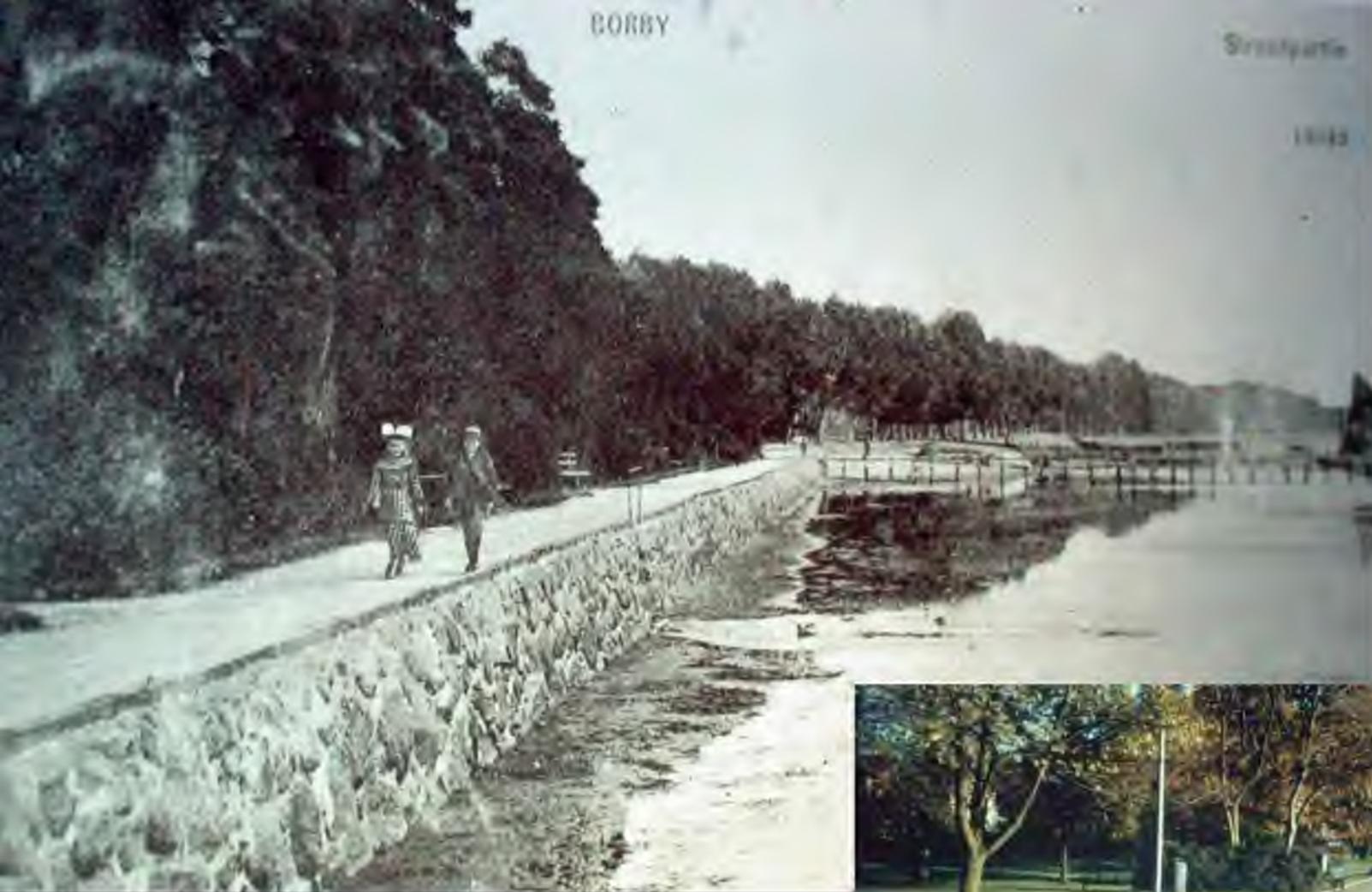


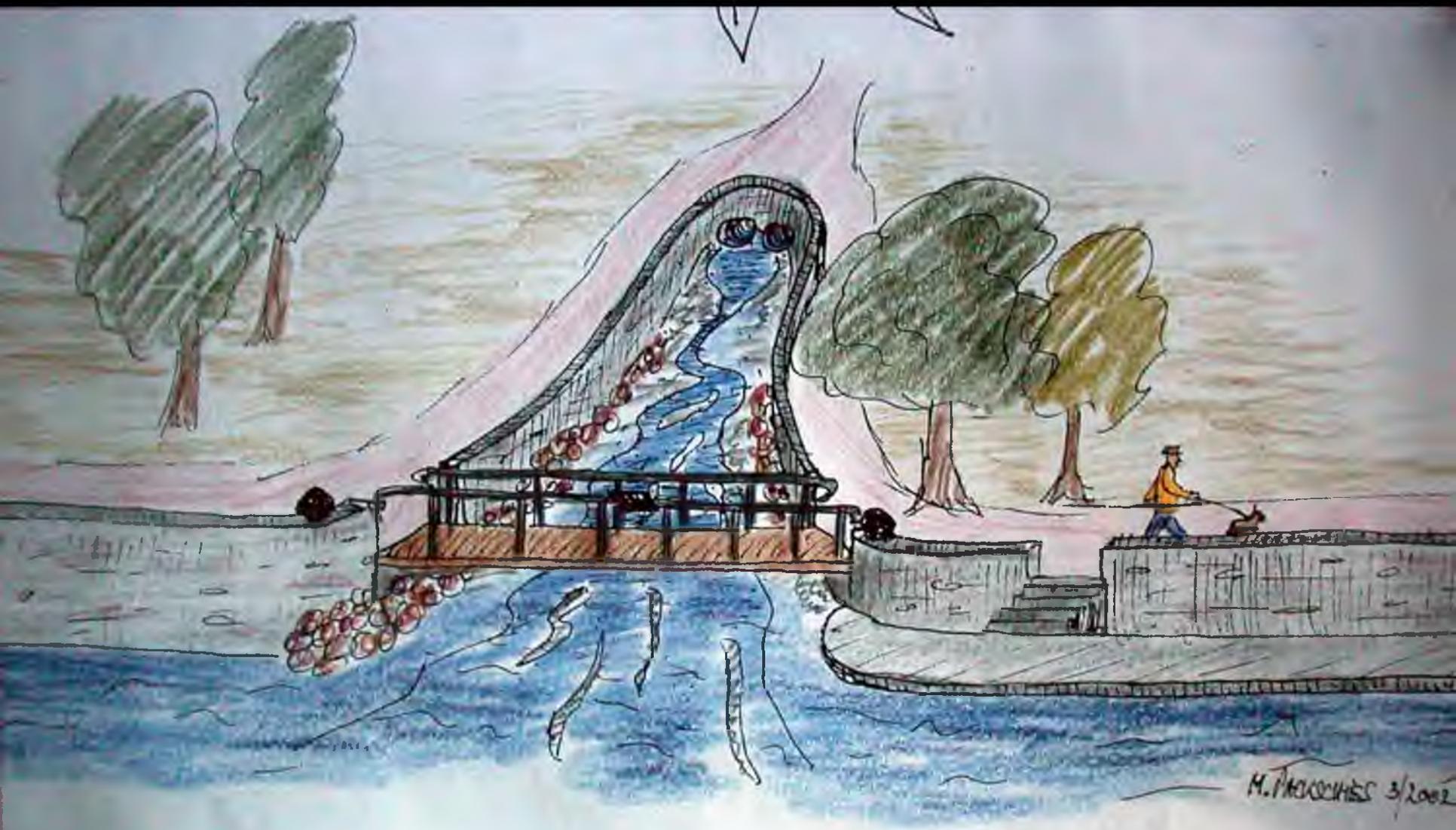
-  Open Creek
-  Culverted Creek
-  Wetland
-  Intended Housing Area (largely developed)

BORBY

Streetsville

1943























































Gezeichnet von Wetter, Wind und Wachstum

Tristes Wetter, trübes Licht – da sieht ein Baum wie der andere aus. Oder doch nicht? Wenn grüne Blätter und bunte Blüten fehlen, kommen die Stämme richtig zur Geltung – zum Beispiel die der Vogelkirschen.

Eckernförde – Rank und schlank sind sie, mit glänzender, horizontal gefurchter Rinde: junge Vogelkirschen abseits der B 76 zwischen Straßenmeisterei und Fahrbahnbrücke beim Umwelt-Info-Zentrum. Hier und da stehen einige Exem-

plare, die zeigen, wie sie einmal aussehen könnten: knorrig, zerfurcht, rauhe Borke, die Astlöcher als Täler zwischen hügeligen Stammauswüchsen – Bäume mit Charakter, gezeichnet von Wind und Wetter, Wachstum und Zeit, weit aus beeindruckender als das belanglose Antlitz ihrer jungen Nachkommen.

Die Autoabgase machen ihnen offenbar nichts aus, und eine der älteren Vogelkirschen scheint sogar der Schwerkraft zu trotzen – kaum zu glauben,



Bei dieser doppelstämmigen Vogelkirsche sind nur noch Reste der „jungen“ Rinde vorhanden, wie Michael Packschies hier zeigt. Fotos: Sieland

dass sie in ihrer Schiefelage noch lebt. „Sie hat auch schon zahlreiche Nachkommen um sich herum“, verweist Michael Packschies, Leiter der Abteilung für Naturschutz und Landschaftspflege im Rathaus und Informationsquelle für die „Eckernförder Baumkunde“, auf die vielen jungen Bäume im Umkreis des Alten.

Vogelkirschen sind die Wildform der Süßkirschen-



Knorrig: Mit zunehmendem Alter bekommt der Stamm Charakter.



Schönheit im Detail: Strukturen der noch teilweise glänzenden Vogelkirschen-Rinde.

Die Vogelkirsche (*Prunus avium*)

- Der wissenschaftliche **Name** der Vogelkirsche, *Prunus avium*, verweist auf die Vorliebe der Vögel (lat.: avis) für die kleinen Früchte hin.
- Das **Holz** der schnellwachsenden Bäume (Handelsbezeichnung: Kirschbaum) gilt als Klassiker unter den Möbelhölzern und



Apot
not

Mittwoch
Förde-App
burger St
Donners
Nicolai-A
brückstr.
Freitag,
Gorch-F
Kieler St
Sonnab
Apothek
Rendsbr
4494
Sonntag
Möwen
Straße 6
Linden
by. H
04354/
Montag
Löwen-
Str. 23,
Diensta
Borbwe
zenstr. 5

R
Sonnt
Info

DAS
EUS
HANS



























GREEN SCREEN®

5. INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL
ECKERNFÖRDE



7. - 12. September 2011



GEBÄUDE ALS TEIL DES LEBENS. SUPERMÄRKTE MIT GRÜNDACH IM WALDHÜGEL



DER NORDEN: BEWAUNUNG, STOPPSTELLE: LANDSCHAFT GESTALTET



ERHALTENE VIELFALT: VIELLE OBSTSORTEN AM STAMMSTAMM



DAS UMWELTINFOZENTRUM: NATURGÄRTEN UND EICHHÖRNCHEN

DIE ZUKUNFT? OFFENES WASSER ZWISCHEN HAFEN UND NOOR



DAS STROMWICHTER: BRUCHWALD UND EIN FESCHTEILVON BUND WICHTER DA



DAS OSTSEE-INFOCENTER: MEERESLEBEN HAUTNAH

IST ÖKOFÖRDE

DAS DOMSLÄNDEMoor: RENATURIERUNG EINER GRABUNGSTÄTTE



DIE GOOSSEWIESEN: PARADIES FÜR EISVogel UND RINGELNATTER



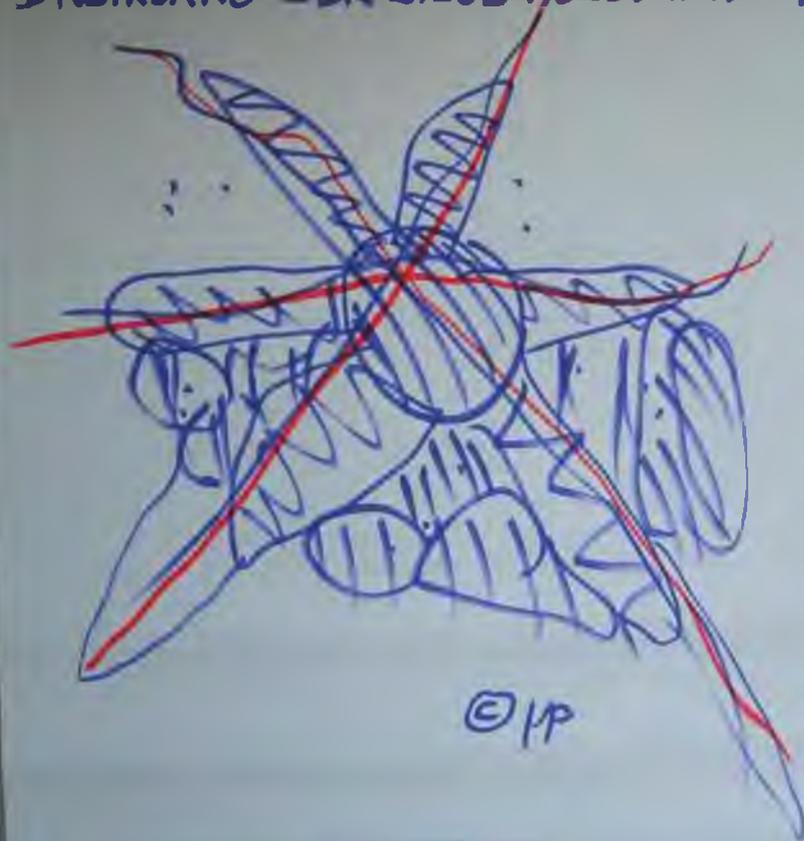
DER SÜDEN: BEHUTSAME BESIEDLUNG UND NEUE GRÜNZÜGE MIT TEICHEN

DAS GEMERBEGBIET MÄHRENTHAL AMOITTA UND FORSCHEN IM NIEBLAND MIT OLE HAYEN

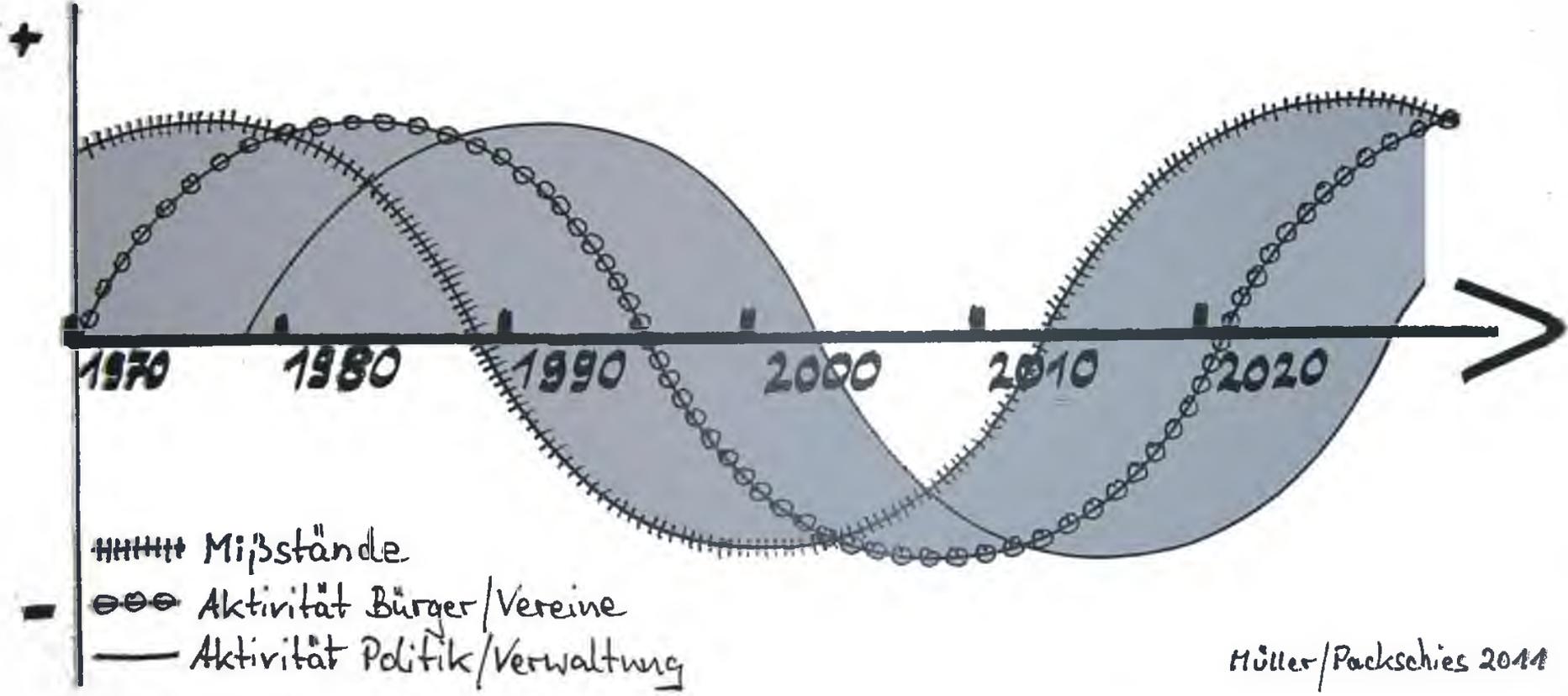


Di 17.30-20.30

DREIKLANG DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG



© 1P



Müller/Paekschies 2011





